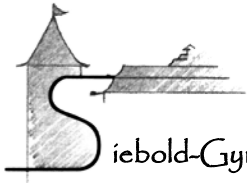


April 2010



Siebold-Gymnasium Würzburg

- Sprachliches | wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium -

シ
ー
ボ
ル
ト

Elternbrief zur Prävention bei Gewalt- und Sexualdelikten

Sehr geehrte Eltern,

Eltern und Öffentlichkeit setzen zu Recht großes Vertrauen in den Schutzraum Schule. Die Schule muss deshalb auch dafür Sorge tragen, dieses Vertrauen zu erhalten. Dazu gehören insbesondere Offenheit und Ernsthaftigkeit im Umgang mit einer solch schwierigen Thematik sowie auch das Aufzeigen von Wegen zu Beratungseinrichtungen bei Gewalt- und Sexualdelikten.

Da diese Informationen aber naturgemäß in sehr unterschiedlicher Intensität erfolgen, möchte das Siebold-Gymnasium Einrichtungen und Personen nennen, an die sich Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern in Notlagen vertrauensvoll wenden können, zum Beispiel an:

- die staatliche Schulberatungsstelle für Unterfranken (0931/7945-410),
- die Polizei (Polizeikontaktbeamte für Schulen: 0931/457210-5 bzw. -6; Kinder- und Frauenbeauftragte: 0931/4571039),
- den Allgemeinen Sozialdienst für das Jugendamt der Stadt Würzburg (0931/373736)
- die Beratungslehrkraft des Siebold-Gymnasiums (Frau Schad: 0931/26013-48),
- die Schulpsychologin des Siebold-Gymnasiums (Frau Meißner: 0931/26013-26),

Darüber hinaus möchte ich auch auf das Online-Beratungsangebot für Jugendliche der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung hinweisen: www.bke-beratung.de.

Diese Maßnahme dient dem Schutz der jungen Menschen und sie dient auch der Bestätigung des Vertrauens, das Eltern und Öffentlichkeit auch weiterhin in die Institution Schule im Allgemeinen und in das Siebold-Gymnasium im Besonderen setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Rapps

Schulleiter